ZWEITE ÜBERSICHT DER TÄTIGKEIT

DER

NATURWISSENSCHAFTLICHEN LANDESDURCHFORSCHUNG VON BÖHMEN

VOM J. 1891 BIS ZUM J. 1912.

VON

Prof. Dr. ANT. FRIČ.

ARCHIV FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE LANDESDURCHFORSCHUNG VON BÖHMEN. (XV. Band, Nro 4.)



PRAG 1912.

KOMMISSIONSVERLAG VON FR. ŘIVNÁČ. — BUCHDRUCKEREI DR. ED. GRÉGR A SYN.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

.

Vorwort.

Ueber die Tätigkeit des Komités für die naturhistorische Landesdurchforschung von Böhmen erschienen zuerst zwei kurze Jahresberichte in den Jahren 1864 und 1867. (Prag in Kommission von Franz Řivnáč.) Eine gründliche Uebersicht der Tätigkeit vom Jahre 1864 bis 1890 erschien im Archiv der Landesdurchforschung (Band VIII, Nr. 1) von Prof. Dr. K. Kořistka im Jahre 1891. Dieselbe enthält die Darstellung der Organisation des Komités, Aufzählung der Publikationen und der durchgeführten Arbeiten, den Statut der beiden Komités und den Stand der Mitglieder derselben.

In diesem zweiten Berichte knüpfen wir die Ergebnisse vom Jahre 1891 bis zum J. 1912 an.

Seit der Gründung im Jahre 1864 starben von den Mitgliedern:

Heinrich Graf Clam-Martinic.

Dr. Ladislav Čelakovský.

Prof. Dr. Eberhart Jonák.

Graf Joh. Harrach.

Ferd. Graf Chotek.

Prof. Dr. Robert Hofmann.

W. R. Ant. Komers.

Hofr. Prof. Dr. K. Kořistka.

Prof. Dr. Winz. Kostelecký.

Prof. Dr. J. Krejčí.

Oberforstrath Ludwig Schmiedl.

Prof. Dr. Joh. Purkyně.

Bergrat Fr. Pošepný.

Prof. Dr. Joh. Palacký.

Prof. Dr. Alfr. Slavík.

Oberforstrath Ed. Svoboda.

Fürst Karl Schwarzenberg.

Kais. Rath Friedrich Tempský.

Franz Graf Thun Hohenstein.

Prof. Dr. J. N. Woldřich.

Dr. Jos. Hanamann.

Prof. Dr. Em. Bořický.

Berg. Dir. Karl Feistmantel.

Prof. Dr. O. Feistmantel.

Prof. Karl Zenger.

Prof. Dr. Jos. Lumbe.

Dr. Joh. Kienemann.

Albert Graf Nostitz.

Prof. Dr. Wenzel Tomek.

Hofrath Prof. Dr. Fr. Studnička.

Rudolf Graf Czernin.

Dr. Fr. Lad. Rieger.

Adalbert Náprstek.

Hofr. Prof. Dr. B. Edl. v. Jiruš.

Nach der Ernennung des bisherigen Präsidenten Fürsten Ferd. Lobkowitz zum Landesmarschall des Königr. Böhmen wurde an seine Stelle Prinz Dr. Friedrich Schwarzenberg zum Präsidenten des Landeskulturrathes gewählt.

Nach dem Ableben des Prof. Ritt. v. Kořistka wurde zum Geschäftsleiter Prof. Dr. Ant. Frič gewählt.

Auch in diesen 21 Jahren wurden sämmtliche Publikationen im Archiv der naturwissenschaftlichen Landesdurchforschung veröffentlicht, falls bei den einzelnen nicht ausdrücklich bemerkt ist, wo dieselben erschienen sind oder mit Hilfe anderer Korporationen.

Die Redaktion führte Prof. Kořistka gemeinschaftlich mit Prof. Ant. Frič, welcher seit dem Tode des ersteren allein die Redaktion besorgt. —

Es sind weitere 6 Bände in beiden Landessprachen erschienen je zu 6 Heften, die nach der Zeitfolge ihres Erscheinens eingereiht wurden.

Die finanziellen Mittel gestalteten sich von Jahr zu Jahr trauriger. Zuerst entfiel die Unterstützung der patriotischen Gesellschaft im Betrage von 4.000 Kronen.

Die Unterstützung des hohen Ackerbauministeriums, die ursprünglich 4.000 K betrug, fiel nach und nach bis auf 600 K und erst seit 1907 stieg dieselbe auf 1.500 K und beträgt jetzt 1.000 K. Auch der böhmische Forstverein und das Komité für das Erzgebirge 500 K sistierten ihre Beiträge.

Der langjährige Mecenas, der Buchhändler Tempský, der jährlich 400 K beisteuerte, ist gestorben.

Es blieb nur die Subvention des Landtages 6.000 K, des Museums 2.000 K und des Ackerbauministeriums 600—1.500 K.

Nebstdem erschwerte die enorme Steigerung der Druckkosten um 50 Prozent bedeutend die Veröffentlichung. Die Druckereien mussten 2 Jahre auf Bezahlung warten und die Autoren 2—3 Jahre auf das Honorar.

Die Durchforschungsarbeiten und Publikationen.

Die Durchforschungsarbeiten wurden genau nach dem ursprünglichen Plane fortgeführt, je nach dem die geeigneten Persönlichkeiten zur Hand waren und inwieweit die zu Gebote stehenden Mittel es erlaubten.

Es muss bemerkt werden, dass kein einziger Mitarbeiter so gestellt war, um sich der ihm zugeteilten Aufgabe ausschliesslich widmen zu können und dass die bewilligten Subventionen kaum hinreichten die Barauslagen zu decken und dass daher nur die Liebe zur Wissenschaft und der Patriotismus es waren, welche die Arbeitenden entschädigten.

Inwieweit die gegebenen Aufgaben im Verlaufe der 21 Jahre gelöst wurden, soll aus nachstehenden Bemerkungen klar werden.

I. Topographische Abteilung. Die Aufgabe dieser Abteilung wurden durch Herausgabe von 4 Sektionen der Karten und der dazu gehörigen Sehilderungen gelöst.

Es erübrigt noch die Fertigstellung von 2 ganzen Blättern und 4 Halbblättern, was ohne einer ausserordentlichen Subvention undurchführbar ist.

Prof. Kořistka setzte seine Arbeiten an den orographischen Karten fort und vollendete die Sektion V und VI und setzte den jetzigen Stand dieser Arbeiten in der Vorrede zu seinem Buche »Das östliche Böhmen« eingehend auseinander. Vor seinem Tode übergab er die Fortsetzung seiner Arbeiten an Prof. J. Novotný.

Es wurden publizirt:

- K. Kořistka: Das östliche Böhmen orographisch und hydrographisch geschildert mit einer Höhen- und Schichtenkarte der Sektion VI. Archiv, Bd. IX., Nr. 5.
- J. Krejčí und K. Feistmantel: Die Umgebung von Prag orographisch und hydrographisch geschildert. Sektion V. Archiv, Bd. V., Nr. 5.
- Prof. Novotný: Revise nadmořských výšek trigonometrických bodů okolí král. hlavního města Prahy 1907. (Erschien bisher nur in böhmischer Sprache.) Band XIII, No. 6.

Nach dem gegenwärtigen Stande der hypsometrischen Messungen in Böhmen, wo nach dem Erscheinen der neuen Generalstabskarte im Maasstabe von 1:75.000 erschien die Herausgabe der hypsometrisshen Karte im Maasstabe von 1:200.000, wie sie von unserem Komité begonnen wurde als zwecklos und es wurde deshalb nach dem Gutachten von Prof. Kořistka und R. v. Sterneck die weitere Herausgabe in diesem kleinen Maasstabe sistiert, was in der Sitzung am 21. Feber 1911 einstimmig beschlossen wurde.

II. Geologische Abteilung. Die Arbeiten dieser Abteilung bestanden vorerst in der weiteren Herstellung der geologischen Karten, die von Prof. Krejčí begonnen wurde und nun von Prof. Frič, Prof. Laube und Prof. Ph. Počta weiter geführt wurde. Es wurde das nordöstl. Böhmen vollendet und zwar die Sektion II, III, V und VI.

Spezielle Arbeiten im Bereiche des Urgebirges wurden von Prof. J. N. Woldřich im südlichen Böhmen durchgeführt und Prof. Jos. Klvaňa bearbeitete das Moldantal zwischen Prag und Kralup, Prof. J. Barvíř veröffentlichte seine Studie über die Herkunft des Goldes bei Eule.

Im Gebiete der Ernptivgesteine arbeitete Karl Wolmig, Oskar Pohl und Prof. Dr. Fr. Slavík.

In der palaeontologischen Richtung wurde das kostspielige Werk des Prof. Frič Fauna der Gaskohle, das auf Grund des von der Durchforschungskommission aufgesammelten Materiales entstanden, ist beendet und auf seine Kosten mit dem Aufwande von eiren 30.000 K veröffentlicht. Dasselbe wurde mit dem Cuvier Preise der Akad. von Paris und dem Lyellpreise der Geol. Gesellschaft in London ausgezeichnet.

Die veröffentlichten oder subventionierten Publikationen betreffen folgende Formationen:

Urgebirge.

Prof. Jos. Klyaňa: Das Moldautal zwischen Prag und Kralup. Band IX, N. 3.

Dr. J. N. Woldřich: Geologische Studien aus Südböhmen. I. Aus dem böhmischmährischen Hochlande. Das Gebiet der Oberen Nežarka. Band XI, N. 4.

Dr. H. L. Barvíř: Betrachtungen über die Herkunft des Goldes bei Eule und an einigen anderen Orten Böhmens. Band XII, N. 1.

Dr. J. N. Woldřich: Geologische Studien aus Südböhmen. II. Das Wolyukatal im Böhmerwalde. Band XII, N. 4.

Silur- und Devonformation.

Hier ist zu erwähnen, dass im Museum von Dr. Jaroslaus Perner der vierte Band: Die Gastropoden des Barrandeschen Werkes vollendet wurde, wobei auch das Material, welches während der Exkursionen der Landesdurchforschung gesammelt wurde, verarbeitet wurde.

7

Ausserdem veröffentlichte Prof. Dr. Frič mit Hilfe des Barrandefondes den ersten Teil des Werkes Miscellanea palaeontologica I. Palaeozoica, wo auf 12 Tafeln viele Petrefakten der Silurformation abgebildet sind.

Eine wichtige Ergänzung des Barrandeschen Werkes ist auch das Werk von Dr. A. Frič Problematica silurica, welches auf 7 Tafeln Arten von problematischen Versteinerungen darstellt und auf Kosten des Barrandefondes veröffentlicht wurde.

Steinkohlen und Permformation.

† Joh. Jos. Daněk: Studien über die Permschichten Böhmens. Umgebung von Böhmischbrod, Wlaschim und Lomnitz. Archiv Band XI, N. 6.

Prof. Dr. Ant. Frič: Studien im Gebiete der Permformation Böhmens. 1912. Mit 40 Abbildungen. Archiv Band XV, N. 2.

Kreideformation.

Dr. Ant. Frič: Palaeontologische Untersuchungen der einzelnen Schichten der böhm. Kreideformation.

Die Priesener Schichten. Band IX, N. 1.

Die Chlomeker Schichten. Band X, N. 4.

Die Perutzer Schichten. Dr. Ant. Frič und Dr. Edw. Bayer. Band XI, N. 2.

Ausserdem veröffentlichte Prof. Dr. Ant. Frič mit Unterstützung des Barrandefondes auf Grund des durch die Landesdurchforschung eingesammelten Materiales Miscellanea palaeontologica II. Mesozoica. Mit 10 Tafeln und 9 Textfiguren.

Dr. A. Frič und Dr. Frant. Bayer:

Nové české ryby českého útvaru křidového. S 3 tabulkami a 9 výkresy v textu 1902. Nákladem České Akademie.

Neue Fische und Reptilien aus der böhm. Kreideform. 1905. Mit 9 Tafeln und vielen Textfiguren.

G. Klika: Die tertiären Land- und Süsswasser-Condylien d. nordw. Böhmen. Bd. VII, N. 4.

Tertiär- und Diluvialformation.

- B. Brabenec: Souborná květena českého útvaru třetihorního. Archiv. Díl XIV. č. 2. S 214 výkresy v textu.
- V. J. Procházka: Das ostböhmische Miocen. Band X, N 2.
- J. Kafka: Studien im Gebiete der Tertiärformation Böhmens. Archiv. Band XIV, N. 4.

Dilluvium und Alluvium.

Jos. Kafka: Recente und fossile Nagethiere Böhmens. Band VIII, N. 5.

Jos. Kafka: Fossile und recente Raubtiere Böhmens. (Carnivora.) Bd. X, N. 6.

Dr. J. Babor: Die Weichtiere des böhmischen Plistoceen und Holoceen. Band XI, N. 5.

J. Kafka: Die Huftiere (im Druck).

Eruptivgesteine.

Karl Wohnig: Trachitische und andesitische Ergussgesteine vom Tepler Hochlande. Band XIII, N. 1.

Oskar Pohl: Basaltische Ergussgesteine vom Tepler Hochlande. Bd. XIII, N. 3. Dr. Fr. Slavík: Spilitische Ergussgesteine im Präkambrium zwischen Kladno und Klattau. Bd. XIV, No. 2.

Geologische Karten.

Prof. Krejčí: Geologische Karte von Böhmen. Sektion VI. Mit erläuterndem Text von Prof. Dr. Ant. Frič. Band VII, N. 6. Prof. Dr. Ant. Frie und Prof. Gust. Laube: Geologische Karte von Böhmen. Sektion III. Band IX, N. 6. Sektion II. Band X, N. 1.

Prof. Dr. Filip Počta: Geologische Karte von Böhmen. Sektion V. Weitere Umgebung Prags. Band XII, N. 6.

Mit Unterstützung des Komités beendete Prof. C. Purkyně die geologische Karte des Pilsener Bezirkes.

III. Botanische Abteilung.

Prof. Dr. Ant. Hansgirg: Prodromus der Algenflora von Böhmen. Zweiter Teil. Band VIII, N. 4.

Prof. Fr. Sitenský: Ueber die Torfmoore Böhmens in naturwissenschaftlicher und nationalökonomischer Beziehung etc. Bd. VI, N. 1.

Prof. J. Novák: Die Flechten der Umgebung v. Deutschbrod. Bd. VII, No. 1. Dr. L. Čelakovský (Sohn): Die Myxomyceten Böhmens. Bd. VII, N. 5.

Dr. K. Domin: Das böhmische Erzgebirge und sein Vorland. Bd. XII, N. 5.

Dr. Frant. Ruttner: Microflora der Prager Wasserleitung. Band XIII, N. 4.

Dr. Fr. Bubák: Die Pilze Böhmens. (Uredinales.) 1er Teil. Band XIII, N. 5. 2er Teil im Drnck. Band XV, N. 3.

IV. Zoologische Abteilung. Diese Abteilung beschäftigte sich hauptsächlich mit der Untersuchung der Tierwelt der Gewässer Böhmens. Dr. A. Frič und Dr. W. Vávra arbeiteten auf der übertragbaren Station nach Beendigung der Untersuchung des Teiches von Unterpočernitz (Typus mit Leptodora hyalina) und des Gatterschlager Teiches (Typus mit Holopedium gibberum). Dann durch drei Jahre am Schwarzen See im Böhmerwalde, worauf die Station behufs der Untersuchung der Elbe nach Podiebrad übertragen wurde.

Nach der Uebersiedlung der übertragbaren Station von Unter-Počernic nach dem südlichen Böhmen hat Baron Dertscheni auf demselben Orte ein gemauertes Haus mit 2 Ränmen aufbauen lassen, welches neben der übertragbaren Station durch nachstehende Forscher zum weiteren Studium der Süsswasserfauna benützt wurde: Prof. J. Švec, Dr. K. Thon, Prof. Šrámek, Prof. Sekera und Assistent Hlava, deren Publikationen teils im Archiv, teils anderwärts veröffentlicht wurden.

Das gemauerte Haus erwies sich als unpraktisch, indem es im Winter unheizbar war. Da auch andere Unannehmlichkeiten sich einstellten, wurde diese Station aufgelassen.

Publiciert wurden:

Dr. Wenzel Vávra: Monografie der Ostracoden Böhmens. Band VIII. N. 3.

Prof. Fr. Klapálek: Untersuchungen über die Fauna der Gewässer Böhmens. Metamorphose der Trichopteren. Band VIII, N. 6.

Prof. Ant. Frič und Dr. W. Vávra: Untersuchungen über die Fauna der Gewässer Böhmens. Die Tierwelt des Unterpočernitzer und Gatterschlager Teiches als Resultat der Arbeiten an der übertragbaren zoologischen Station. Band IX, N. 2.

Jos. Kafka: Untersuchungen der Fauna der Gewässer Böhmens. Fauna der böhmischen Teiche, Band VIII, N. 2.

Dr. Ant. Frič und Dr. W. Vávra: Untersuchungen über die Fanna der Gewässer Böhmens. 1H. Untersuchung zweier Böhmerwaldseen, des Schwarzen und Teufelsees, Band X, N. 3. Dr. Ant. Frič und W. Vávra: Untersuchungen über die Fauna der Gewässer Böhmens. V. Untersuchung des Elbeflusses und seiner Altwässer. Band XI, N. 3.

Dr. K. Thon: Monographie der Hydrachniden Böhmens. I. Teil. (Limnocharidae Kramer.) Band XII, N. 2.

Prof. Fr. Klapálek: Die Hummeln Böhmens. Band XII, N. 3.

Dr. Stanislav Hlava: Die Rädertiere Böhmens. (Melicertidae.) Band XIII, N. 2.

V. Chemische Abteilung.

Dr. Jos. Hanamann: Die chemische Beschaffenheit der fliessenden Gewässer Böhmens. Hydrochemie des Egerflusses. Band IX, N. 4.

Dr. Jos. Hanamann: Die chemische Beschaffenheitder fliessenden Gewässer Böhmens. Hydrochemie der Elbe. Band X, N. 5.

Dr. Jos. Hanamann: Ueber die Bodenbeschaffenheit und das Nährstoffkapital böhmischer Ackererden. Band XI, N. 1.

Bericht über den Austausch und Versendung der Publikationen.

Von Dr. Jarosl. Perner.

Die Anzahl der fremden wissenschaftlichen Institute und Korporationen, mit denen das Komité den Austausch von Publikationen unterhält, ist in letzten Jahren auf 40 gestiegen.

Es sind dies folgende Anstalten:

Hrvatsko naravoslavno društvo, Agram.

University of California, Berkeley. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur, Breslau.

Moravská musejní společnost, Briinn. Société belge de géologie, de paléontologie et d'hydrologie, Briissel.

Institutul geologic al Romaniei, Bucarest.

South African Museum, Capetown. Chicago academy of sciences, Chicago.

The Field Columbian Museum, Chi-

Geological Society, Glasgow.

Matica slovenska, Leoben.

Société géologique du Nord, Lille. Cuerpo de ingenieros des minas del Perú, Lima.

Direcção dos trabaehos geologicos de Portugal, Lissabon.

Institute of commercial research of the tropics, Liverpool.

Société géologique de Belgique, Lüttich.

Wisconsin geological and natural history Survey, Madison.

Musée d'histoire naturelle, Marseille. Instituto geologico nationale, Mexico. Museo national, Montevideo.

Société impériale des naturalistes, Moskau.

New York academy of sciences, New York.

American Museum of natural history, New York.

Peabody Museum of natural history, New Haven.

Comité géologique, St. Petersburg. Museum Paulista, Sao Paulo.

Missouri botanical garden, St. Louis. Kongl. Svenska Akademiens, Stockholm. Imperial University (College of Sciences), Tokio.

Kongl. Universitets Bibliothek, Upsala.

Geological Institute of the University, Upsala.

Smithsonian Institution, Washington. U. S. Geological Survey, Washington.

U. S. Departement of Agriculture, Washington.

K. k. militärgeographisches Institut, Wien.

K. k. geograph. Gesellschaft, Wien.K. k. geologische Reichsanstalt, Wien.

K. k. naturhistorisches Hofmuseum, Wien.

Verein für Landeskunde von Nieder-Oesterreich, Wien.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, Wien.

Ausserdem wird das »Archiv« den Redaktionen von manchen fremden wissenschaftlichen und populär-naturwissenschaftlichen Zeitschriften gratis versendet behufs der Fachreferate oder Litteraturnotizen, wie z.B. an die Naturwissenschaftliche Wochenschrift, Botanisches Zentralblatt, American Naturalist, Consilium bibliographicum usw. Ferner wird das Archiv gratis gesendet an landwirtschaftliche Lehranstalten (böhmische und deutsche), einige Localmuseen, einheimische naturwissenschaftliche Vereine und einige öffentliche Bibliotheken.

In den Jahren 1907 bis 1910 wurden mehrere Serien vom Archiv (Bd. III.—XI.) an einige Mittelschulen, Museen, Vereine und Lehrerbezirksbibliotheken verschenkt. Von weiterer Verteilung des Archivs musste Abstand genommen werden, weil die Anzahl der kompletten Serien beschränkt ist.

Die im Tauschwege eingegangenen Publikationen werden in der Bibliothek des Museums des Königr. Böhmen aufbewahrt. Diese Vermittlung besorgt (durch Bibliothek der »Matice česká«) die Expedition der Tauschexemplare des »Archivs«. In dieser Hinsicht wurde in letzter Zeit dafür gesorgt, dass die fremden Gesellschaften und Institute ihre Publikationen womöglich direkt an die Bibliothek des Museums einsenden, damit die Kontrolle des regelmässigen Einganges vorgenommen werden könnte.

Nachdem das böhmische Museum selbst keine periodische Publikationen aus den naturwissenschaftlichen Gebieten herausgibt, ist nur durch diesen Tauschverkehr ermöglicht, dass der Museumsbibliothek viele wertvolle fremde Publikationen aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Fächern zukommen, welche namentlich für die Installation der Sammlungen und für die wissenschaftliche Bearbeitung des Materiales nötig sind und welche das Museum in jetzigen Verhältnissen sich nicht anders anschaffen könnte.

Die Expedition der übrigen Exemplare des Archivs besorgt die Buchhandlung F. Řivnáč in Prag.

Ueber die Einnahmen und Ausgaben in den letzten 11 Jahren giebt die Reihe von nachstehenden Tabellen die Budget des Komités für die Durchforschung Böhmens vom Jahre 1901 bis 1911. nötige Uebersicht.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1161
Einnahmen:	K	K	K	K	K	X	K	K	Ж	K	K
Kassarest	5.049.11	3.887.37	3.625.50	498.62	322.20	841.28	1.419.51	1.481.73	854.54	2.339.64	127.21
Subvention des Landtags.	000.9	—.000.9	000.9	000.9	000.9	000.9	000.9	000.9	0.000.9	1	1
Subvention des Museums .	2.000.—	2.000.	2.000.	2,000:-	7.000.7	2.000.—	2.000	2.000.—	2.000.	2.000.—	2.000
Ministerium für Ackerbau	1.000:	009	009	009	009	1.500-	1.500:-	1.000.	1.000:—	1.000.	
Subvention des Barrande- fondes	1	009		1	1	ı		1	1	' I	- 1
Anleihe beim Barrande-fond	1	1	!		1	1	1		1	1	1.000.
Verkauf von Publikationen	1	1.200:-	404.98	009	009	1.600-	1.800.48	008	1.200.—	3.152.17	1.201.80
Interessen von Wertpapie-	60.12	52.17	34.31	20.62	33.81	36.30	19.71	10.13	1.85	09.60	1
Summa.	14.10923 14.24054	14.240.54	12.664.79	9.719.24	9.556-01	11.977'58	9.556.01 11.977.58 12.739.70 11.291.86 11.056.39	11.291'86	11.056:39	8:501:41	4.329.01
Ausgaben:											
Durchforschungsarbeiten .	4.300:-	4.500:	3.700.—	3.500.—	3.500.—	2.900.—	3.300-	3.300.—	2.900.—	1.800.—	1.750.—
Regie	392.05	402.04	389.72	397-20	776-47	775-90	829.47	841	852.70	905.60	881.96
Publikationen	5.628.84	5.712.97	8.076.45	5.499.84	4.438.26	6.882.17	7.128'50	6.296.12	4.964.05	5.671.60	1.631.32
Summa	10.320'86 10.615'04 12.1	10.615.04	12.166.17	9.397.04	8.714.73	10.558.07	8.714.73 10.558.07 11.257.97 10.437.32	10.437·32	8.716.75	8.374.20	4.263.28

Neue Statuten des Komités für die naturwissenschaftliche Durchforschung des Königreiches Böhmen.

\$ 1.

Der Landeskulturrat und die Gesellschaft des Museums des Königreiches Böhmen übernehmen gemeinschaftlich die naturwissenschaftliche Durchforschung des Königreiches Böhmen.

\$ 2

Die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung befasst sich in erster Linie mit wissenschaftlichen Fragen, berücksichtigt aber auch wichtige Momente von national-ökonomischer Bedeutung und umfasst folgende Gebiete.

- 1. Mineralogie und Petrographie.
- 2. Geologie und Palaeontologie.
- 3. Botanik.
- 4. Zoologie.
- 5. Pedologie in petrographischer und chemischer Richtung.

√ 3.

Die Resultate der Forschung der einzelnen oben angeführten Sektionen, die sich auf einzelne Teile des Landes beziehen, werden im Archive für die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung in beiden Landessprachen veröffentlicht und der Offentlichkeit zugänglich gemacht. —

§ 4.

Die Mittel zur Bestreitung der Auslagen sind:

- 1. Jahressubventionen,
 - a) der k. k. Regierung,
 - b) des Landes,
 - c) des Museums des Königreiches Böhmen.
- 2. Der Erlös für die Publikationen.

6 5

An der naturwissenschaftlichen Landesdurchforschung arbeitet ein Komité, welches aus 17 Mitgliedern besteht.

Diese sind:

- 1. Die derzeitigen Praesidenten des Landeskulturrates und des Museums des Königreiches Böhmen.
- 2. Zwei Mitglieder, gewählt vom Landeskulturrate.
- 3. Zwei Mitglieder, gewählt vom Ausschusse des Museums des Königreiches Böhmen.
- 4. Elf Mitglieder, gewählt vom Komité für die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung.

Die Wahl aller Mitglieder mit Ausnahme der Präsidenten des Landeskulturrates und des Museums des Königreiches Böhmen erfolgt auf die Dauer von drei Jahren. Alljährlich scheiden fünf Mitglieder aus dem Komité, die austretenden können wieder gewählt werden.

§ 6.

In den Sitzungen des Komités führt den Vorsitz der Praesident des Landeskulturrates, in dessen Verhinderung der Praesident des Museums des Königreiches Böhmen. Sollten beide Praesidenten verhindert sein an der Sitzung teilzunehmen, übernehmen die Vizepraesidenten der beiden genannten Korporationen in gleicher Reihenfolge den Vorsitz.

\$ 7.

Das Komité wählt aus seiner Mitte den Geschäftsleiter und den Schriftführer; ersterem obliegt die finanzielle Gebahrung und die Redaktion des Archives, letzterer besorgt die Protokollführung, die Evidenzhaltung der Funktionsdauer der Mitglieder und den Schriftenaustausch.

\$ 8.

Im Verlaufe eines jeden Jahres muss mindestens eine Sitzung abgehalten werden, in welcher der Bericht über die im verflossenen Jahre durchgeführten Arbeiten vorgelegt und das Programm der im laufenden Jahre vorzunehmenden Arbeiten sowie das Praeliminare durchberaten und beschlossen wird.

§ 9.

Zur giltigen Beschlussfassung ist die Anwesenheit des Praesidenten und von mindestens sechs Mitgliedern in der Sitzung notwendig. Das Komité beschliesst mit absoluter Stimmenmehrheit.

Berichte über die Jahressitzungen des Komités für die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung von Böhmen in den Jahren 1907-1912.

Am 19. Feber 1907 fand im Museum die gemeinschaftliche Sitzung des Direktionskomités und der Durchforschungskommission unter dem Vorsitze Seiner Durchl. des Fürsten Ferdinand Lobkovic statt, in welcher der verstorbenen Mitglieder des Prof. Alfr. Slavík und des Kassarates K. Hrubý ehrend erwähnt wurde. Dann wurde über die im Jahre 1906 ausgeführten Arbeiten und Publikationen Bericht erstattet. Es wurden veröffentlicht:

Kořistka: Východní Čechy, wodurch der IX. Band in beiden Sprachen als vollendet erscheint.

Bubák: České houby I (Uredinales).

Novotný: Revise nadmořských výšek okolí Prahy.

Barvíř: Herkunft des Goldes bei Eule.

Domin: Rudohoří (botan.).

Ruttner: Microflora der Prager Wasserleitung und

Thon: Hydrachniden Böhmens.

Hiemit ist der XII. Band des Archives vollendet und für den XIII. 3 böhmische und 3 deutsche Arbeiten gedruckt.

Prof. Novotný berichtete über die Vollendung der Revision der Meereshöhen der Umgebung Prags und über die Vorbereitungen zur Vollendung der von Prof. Kořistka begonnenen hypsometrischen Karte der Umgebung Prags, Sekt. V., welche im nächsten Jahre veröffentlicht werden soll. Die nötigen ergänzenden Messungen werden von dem geodetischen Institute der böhmischen technischen Hochschule durchgeführt werden.

Prof. Frič untersuchte den neuen Fundort eines riesigen Sautiers in Chrast bei Jungbunzlau und beschrieb die Reste zugleich mit ähnlichen bei Teplitz gefundenen in den Abhandlungen der kön. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Sodann untersuchte er den Fundort eines riesigen, 8 m langen Stammes einer Sigillaria aus der Permformation von Nová Ves bei Böhmisch-Brod und liess den mittleren Teil desselben in das Museum überführen. Für das Werk Miscellanea Palaeontologica wurden weitere Tafeln angefertigt, ebenso für die Arbeit über Problematica Silurica, welche den Abschluss des Barrandischen Werkes bilden wird.

Privatdozent Dr. F. Slavík studierte die Eruptivgesteine des Praekambriums südlich von Pilsen, welche er bis zur Granitgrenze verfolgte und über welche er im nächsten Jahre eine Arbeit im Archiv für Landesdurchforschung veröffentlichen wird.

Dr. Pascher berichtete über seine Untersuchungen der mikr. Algen des südlichen Böhmerwaldes, welche er im »Lotos« publizierte, und in welchen er auch heuer fortfahren wird.

Prof. Dr. Bubák veröffentlichte den ersten Teil seines Werkes über die Pilze Böhmens (die Uredineen).

Dr. V. Våvra arbeite auf der übertragbaren Station in Poděbrad an der Fauna der Elbe und an Fischparasiten, entdeckte ein für Böhmen neues Rädertier (Bipalpus vesiculosus) und übernahm das von Dr. Thon hinterlassene Material, um die Verarbeitung der Monographie der Hydrachniden Böhmens in Angriff zu nehmen.

Dr. Jarosl. Perner berichtete über die Regelung des Tauschverkehrs und über die beabsichtigte Verteilung eiren 100 Bände des Archivs an böhmische und deutsche Mittelschulen in Böhmen.

Nach Beendigung dieser Berichte, welche vom Direktionskomité beraten und genehmigt wurden, schritt man zu den ergänzenden Wahlen. Es

wurde Prof. Augustin als Vertreter der Meteorologie und Ingenieur Kopecký für Pedologie in die Durchforschungskommission gewählt.

Am 11. Feber 1908 fand im Museum die gemeinschaftliche Sitzung des Direktionskomités und der Durchforschungskommission unter dem Vorsitze Seiner Durch, des Prinzen Ferdinand Lobkovic statt, in welcher des verstorbenen Mitgliedes des Prof. Zenger ehrend erwähnt wurde. Dann wurde über die im Jahre 1907 ausgeführten Arbeiten und Publikationen Bericht erstattet.

Es wurden böhmische Übersetzungen der von Dr. Wohnig und Dr. Pohl veröffentlichten Arbeiten über die Ergussgesteine beschafft und die deutsche Übersetzung des Werkes des Dr. Bubák über die Pilze Böhmens.

Prof. No vot ný besorgte die sehr schwierige Korrektur der Kořistka'schen hypsometrischen Karte der Umgebung Prags Sect. V.

Dr. A. Frič veröffentlichte den ersten Teil des Werkes Miscellanea palaeontologica, in welchem viele vom Durchforschungskomité gesammelte Petrefacten beschrieben und auf 12 Tafeln abgebildet sind. Sodann untersuchte er den neuen Aufschluss des schwarzen Kalksteins in der Permformation beim Böhmisch Brod und studierte mit Dir. Benda das neu durch den Bahnbau aufgeschlossene Profil zwischen Lomnitz und Libuň, wo in den vom Melafir gehobenen Schichten der Permformation das Vorkommen der bezeichnenden Petrefacten in den einzelnen Schichten präzisirt wurde. Derselbe beendete das Werk Problematica silurica, das in diesem Jahre mit 12 Tafeln auf Kosten des Barrande Fondes veröffentlicht werden wird.

Der Dozent Prof. Fr. Slavík beendete die Arbeit über die präkambrische Diabase (Spilitgesteine), die sich im Druck befindet.

In der botanischen Sektion unternahm Dr. Bubák mykologische Ausflüge in der Gegend von Prag, Karlstein, Sadská, Neratowic und Laun. —

Dr. Adolf Pascher untersuchte die Verteilung der Algen je nach der Höhe an verschiedenen Lokalitäten des südlichen Böhmerwaldes.

Dr. V. Vávra arbeitete monatlich an der Zoologischen Station in Poděbrad, entdeckte mehrere für Böhmen neue Fischparasiten und unternahm Exkursionen nach dem Riesengebirge behufs des Studiums der Hydrachniden der Gebirgsbäche.

Prof. Dr. Augustin berichtete über seine Studien der Gewitter und Hagelschläge in Böhmen, über welche er eine Anzahl kartographischer Darstellungen vorlegte, auf denen der Zug derselben nach 700 von Dr. Augustin gegründeten Beobachtungsstationen dargestellt ist und über welche er eine umfassende Publikation vorbereitet. Dr. Jaroslav Perner berichtete über den Tauschverkehr und über die Schenkung von Schriften an deutsche und böhmische Mittelschulen und Anstalten in Böhmen.

In die Durchforschungskommission wurde für die Petrographie Dozent Dr. Fr. Slavík gewählt.

Darauf wurde das Programm der Arbeiten und das Präliminare für das Jahr 1908 beraten und genehmigt.

Am 6. Feber 1909 fand im Museum die gemeinschaftliche Sitzung des Direktionskomités und der Durchforschungskommission unter dem Vorsitze des Vizepräsidenten Prinzen Friedrich Schwarzenberg statt, in welcher über die im Jahre 1908 ausgeführten Arbeiten und die vollendeten Publikationen berichtet wurde.

Veröffentlicht wurden:

- 1. Dr. Stan. Hlava, Rädertiere Böhmens (Melicertidae).
- 2. Dr. Franz Bubák, Die Pilze Böhmens. (I. Uredinales.)
- 3. Dr. Prof. Kořistka und Prof. Novotný, Höhenkarte der Umgebung von Prag. (Sekt. V.)
- 4. Prof. Dr. Slavík, Spilitische Ergussgesteine im Praekambrium zwischen Kladno und Klattau.
- 5. Museumsassistent B. Brabenec, Souborná květena útvaru třetihorního. Část I. (Flora der Tertiärformation.)
- 6. Jos. Kafka, Studie v oboru útvaru třetihorního v Čechách. (Über die Braunkohlenformation in Böhmen.)
- 7. Jos. Kafka, Kopytníci země české žijící i vyhynulí. (Die Huftiere Böhmens.)

Die Arbeiten der Sektionen waren folgende:

Prof. Novotný vollendete die Korrekturen der Höhenkarte der Umgebung Prags und verfasste den erläuternden Text in böhmischer Sprache. Dann legte er die deutsche Übersetzung der Revision der Höhenmessungen der Umgebung Prags vor, die im nächsten Jahre gedruckt werden wird.

Prof. Dr. Ant. Frič untersuchte die Rudistenablagerungen im Granitgebiete von Skuč und veröffentlichte darüber eine Abhandlung in der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.

Derselbe veröffentlichte auf Kosten des Barrandefondes das Werk »Problematica silurica« und zeichnete eine Reihe von Tafeln für den II. Teil der Miscellanea palaeontologica.

Prof. Dr. Fr. Slavík veröffentlichte sein oben zitiertes Werk über Spilitgesteine und untersuchte die Diorite bei Vodolka und Libšic, dann die Quarzdiorite von Bohutín.

Prof. Dr. Bubák setzte seine Studien über die Pilze fort und sammelte in der Gegend von Taus, Ronsperg, Tachau, Eger, Asch, später bei Beraun, Zditz und Veseli bei Tabor. Für den II. Teil des Werkes über die Pilze Böhmens, der im nächsten Jahre erscheinen soll, wurden zahlreiche Abbildungen verfertigt.

Dr. V. Vávra setzte seine Arbeiten auf der zoologischen Station in Poděbrad über die Nahrung und Parasiten der Fische fort. Dann unternahm er eine Exkursion in das Erzgebirge zur Einsammlung der Gebirgs-Hydrachniden der Gattungen Sperchon, Torrenticola etc. Für die nächste Publikation über die Arbeiten auf der zool. Station bereitete er eine Reihe von Tafeln vor.

Dr. Jaroslav Perner berichtete über die Tauschangelegenheiten des Archives und über die Schenkung einzelner Teile des Archives an einige Bibliotheken und naturwissenschaftliche Vereine.

Die statutengemäss austretenden Mitglieder Prinz Friedrich Schwarzenberg, Dr. Frič, Hofrat Vrba und Dr. Počta wurden wiedergewählt.

Zum Schlusse wurde das Programm der Arbeiten und das Präliminare für das Jahr 1909 beraten und genehmigt.

Am 26. Feber 1910 fand im Museum des Königreiches Böhmen die gemeinschaftliche Sitzung des Direktionskomités und der Durchforschungskommission unter dem Vorsitze S. D. des Prinzen Friedrich Schwarzenberg statt, in welcher über die im Jahre 1909 ausgeführten Arbeiten und über den Fortgang der Publikationen berichtet wurde.

Der ganze Betrag von 6.741'25, der für die Publikationen bestimmt war, wurde zur Tilgung der Schulden für Druck und Honorar der im Jahre 1908 veröffentlichten 7 Werke verwendet.

Auf Rechnung des künftigen Präliminars für das Jahr 1910 wurden 2 Werke in böhm. Sprache gedruckt: Prof. Slavík, Spilite und Ph. C. Brabenec, Flora der Braunkohlenformation.

Von den Durchforschungsarbeiten wurden durchgeführt:

Prof. Novotný arbeitete an dem erläuternden Texte für die Höhenkarte Sektion V., Umgebung von Prag und begann mit den Vorbereitungen zur Durchführung der Sektion IV. (Beraun-Pilsen.)

Prof. Dr. Ant. Frič untersuchte die Gegend zwischen Neratowitz und Kojetitz, wo der Lehrer Herr Petrbok in den Spalten des Kieselschiefers der Etage B ein Lager von Limonit mit zahlreichen Petrefacten der Korytzaner Schichten entdeckte.

Auch untersuchte er zwei neue Fundorte derselben Schichten bei Kladno und am Fusse des Kozákovberges bei Turnau. Prof Frič veröffentlichte auf eigene Kosten und mit Hilfe des Barrandefondes den 2. Band der Miscellanea palaeontologica, welche auf 10 Tafeln

die Abbildungen von mehr als 50 Arten Insekten, Crustaceen etc. aus den Perutzer Schichten von Kounic bei Böhmischbrod, dann viele neue Petrefakten aus den Korytzaner, Weissenberger und Tephitzer Schichten, sowie die neuen Funde des Iserosaurus litoralis von Milovic bei Lissa darstellen. Prof. Frič begann mit der Fortsetzung der Studien über die Permformation Böhmens.

Prof. C. Ritter von Purkyně beendete mit Hilfe des Durchforschungskomités die geologische Karte des Bezirkes Pilsen.

Ph. Cand. Brabenec beendete den zweiten Teil der Flora der Braunkohlenformation Böhmens, die in diesem Jahre erscheinen wird.

Dr. Edwin Bayer vollendete seine Studie über neue Pflanzen der Perutzer Schichten in der Gegend von Bad Bělohrad.

Dr. Vávra setzte die Untersuchungen über die Nahrung und die Parasiten der Fische der Elbe fort und konstatierte das Vorkommen des Bandwurms Ligula in der Bauchhöhle der Laube (Alburnus-lucidus).

Auch arbeitete derselbe an der Monographie der Hydrachniden und bereiste zu dem Zwecke das Böhmisch-Mährische Hochland und das Flussgebiet der Sazava und Lužnitz.

Dr. Bubák verfertigte weitere Abbildungen zum zweiten Teile der Pilze Böhmens, welcher erscheinen wird, bis es die Mittel erlauben werden.

Dr. Jaroslav Perner erstattete Bericht über den Tausch des Archives mit ausländischen Gesellschaften und über die Verteilung einiger Bände an hiesige Anstalten, womit diese Aktion beendet ist.

Wahlen. Die nach dem Statut austretenden Mitglieder der Kommission Dr. Vávra und Prof. Kopecký wurden wieder gewählt und neu erwählt wurden Hofrat Prof. Hoffmann und Prof. Nušl.

Zum Schlusse wurde eine 5gliedrige Kommission gewählt, welche den Antrag auf Aenderung der veralteten Statuten ausarbeiten soll.

Am 21. Feber 1911 fand im Museum des Königreiches Böhmen die Sitzung des Komités für die Landesdurchforschung Böhmens unter dem Vorsitze S. D. des Prinzen Dr. Friedrich Schwarzenberg statt, in welcher über die im Jahre 1910 durchgeführten Arbeiten, sowie über wichtige Veränderungen in der inneren Organisation berichtet wurde.

In der vorjährigen Sitzung wurde beschlossen, die beiden Komités zu vereinigen und die Statuten zu vereinfachen, zu welchem Zwecke eine fünfgliedrige Kommission gewählt wurde, deren Antrag in dieser Sitzung genehmigt wurde.

Die wichtigste Anderung bezieht sich auf die Auflassung der Herausgabe der topographischen n. hypsometrischen Karten, deren Publikation nach dem Erscheinen der neuen Generalstabskarte im Maasstabe von 1:75.000, nach dem Gutachten mehrerer Autoritäten als zwecklos erschien. Alsdann wurde das Direktionskomité und die Durchforschungskommission in ein einziges Komité vereinigt und nach den neu vorgenommenen Wahlen besteht das Komité aus folgenden Mitgliedern.

Präsident Prinz Friedrich Schwarzenberg: Vizepräs. Kais. Rat Kreisl; Dr. Ant. Frič, Geschäftsleiter, Dr. Jar. Perner, Schriftführer, Kais. Rat J. Kořenský, Hofrat K. Vrba, Prof. Kopecký, Dr. V. Vávra, Prof. Bubák, Prof. Počta, Prof. Fr. Slavík, Hofrat A. Hoffmann, J. Hellich, Bergrat Hrabák. Reg. Rat Prof. Nickerle, Prof. Cyr. Ritter Purkyně.

Was die durchgeführten Arbeiten betrifft, erlitten dieselben bei dem beklagenswerten Ausbleiben der Subvention des hohen Landtages im Betrage von 6000 K sehr bedenkliche Störung. Prof. Frič beendete seine Studien über die Permformation Böh-

Prof. Frič beendete seine Studien über die Permformation Böhmens, welche demnächst reich illustriert erscheinen wird. Sodann verfasste derselbe ein kritisches illustriertes Verzeichnis der Petrefacten der cenomanen Korytzaner Schichten, welches den Abschluss seiner Studien über die Kreideformation darstellt. Auf den Exkursionen aquirierte derselbe schöne Fischreste aus der Umgegend von Hohenmauth und riesige Flossen der Gattung Protosphyraena. Aus der Gegend von Neupaka wurden viele neue Reste von Psaronien und Medulosen erworben.

Dr. V. Våvra setzte seine Arbeiten auf der zoologischen Station in Poděbrad fort, welche aber durch stetes Hochwasser beeinträchtigt wurden. Ausser den Fischparasiten wurde auch eine Cytheride Metacypris cordata gefunden. Dr. Vávra arbeitete auch an den Hydrachniden Böhmens und machte Exkursionen im südlichen Böhmen.

Dr. Bubák beendete den 2ten Teil des Werkes über die Pilze Böhmens, welcher veröffentlicht wird, sobald die nötigen Mittel zur Hand sein werden.

Der zur Verfügung stehende Betrag wurde zur Deckung der für die Publikationen im Jahre 1909 ausstehenden Passiva und zur Bestreitung der dringlichsten Arbeits- und Regiekosten verwendet.

Das Präliminare für das Jahr 1911 wurde vorerst auf den sicher zur Disposition stehenden Betrag von K 4727'21 samt der Anleihe aus dem Barrande-Fonde zusammengestellt, und dazu ein Nachtrag für den Fall, dass die Subvention des Hohen Landtages einlaufen sollte.

Am 13. Feber 1912 fand im Museum des Königreiches Böhmen die Sitzung des Komites für die Landesdurchforschung Böhmens unter dem Vorsitze S. D. des Prinzen Dr. Friedrich Schwarzenberg statt, in welcher über die im Jahre 1911 durchgeführten Arbeiten und über die Publikationen berichtet wurde.

Da bis zum Schlusse des Jahres auch diesmal die Subvention des hohen Landtages per 6000 K abermals ausblieb und auch die Subvention des hohen Ministeriums für Ackerbau bis zum Schlusse des Jahres nicht eintraf, so hatte das Komité bloss über den Betrag von 3.72721 K zu verfügen, welche nach dem Voranschlag verwendet wurden.

Über die durchgeführten Arbeiten wurde folgendes berichtet:

Prof. Dr. Ant. Frič veröffentlichte das Verzeichnis der Petrefacte der cenomanen Korycaner Schichten mit an 500 Abbildungen und veröffentlichte seine Studien über die Permformation Böhmens mit 40 Abbildungen.

Museumsadjunkt J. Kafka publizierte seine Arbeit über die Tertiärformation in deutscher Sprache.

Auf den Exkursionen besuchte Prof. Frič nochmals den Fundort des Riesenstammes der Sigillaria denudata in der Gegend von Böhm. Brod und benützte den niedrigen Wasserstand der Elbe zur Ausbeutung des Lagers eines Rudistenkonglomerates bei Mlikojed unweit Čakovic und liess von dem früher unzugänglichen petrefactenreichen Gesteine eine Wagenladung ins Museum transportieren.

In der Gegend von Lomnitz, Neupaka und Bad Bělohrad wurde reiches Material von Psaronien gesammelt und zwei schöne verkieselte Stämme von Medulosa mit Zentralstamm aquiriert.

Prof. Rit. Cyril Purkyně beendete den erlänternden Text zu der geologischen Karte des Pilsner Bezirkes und begann mit der Verfertigung der geologischen Karte des Rokycaner Bezirkes. Auch untersuchte er die Diluvialablagerungen längs des Beraunflusses zwischen Pilsen und Königsaal.

Prof. Jos. Kopecký setzte in dem Laboratorium des Landeskulturrates seine pedologischen Arbeiten über den Bezirk von Welwar fort, und es wird die östliche Hälfte der Karte im Maasstabe von 1:25.000 mit den betreffenden Erläuterungen demnächst vorgelegt werden.

Dr. Fr. Bubák arbeitete an dem II. Teile seiner Abhandlung über die Pilze Böhmens, der sich eben im Drucke befindet, unternahm Exkursionen in die Gegend von Wittingau, Hluboká, Rovensko, Libáň und Sobotka und bereitet den III. Band dieses wichtigen Werkes vor.

Dr. V. Vávra setzte allmonatlich seine Untersuchungen der Elbe an der zoologischen übertragbaren Station in Poděbrad fort. Der niedriege Wasserstand ermöglichte das Studium der Jugendstadien der Moostiere und Süsswasserschwämme.

Behufs des Studiums der Hydrachniden besichte Dr. Vävra die Umgebung von Täbor, Krummau, Adolfstal etc. In den Sturzbächen konstatierte er die Gattung Protzia und Aturus. Nach der in diesem Jahre vorzunehmenden Untersuchung des Adlergebirges wird zur Abschliessung der Monographie der Hydrachniden Böhmens geschritten werden.

Das Präliminare für das Jahr 1912 wurde zusammengestellt vorerst dem disponiblen Betrage von 6065 K gemäss und dann für den Fall, dass die Subvention des hohen Landtages eintreffen sollte mit Rücksicht auf die druckfertigen Publikationen, welche den Betrag von 3.578'70 K erheischen würden.

Neues Komité für die naturwissenschaftliche Durchforschung von Böhmen gewählt nach den neuen Statuten im Februar 1911.

Der Präsident des Landeskulturrates:

Prinz Dr. Friedrich Schwarzenberg.

Der Präsident des Museums:

Prinz Dr. Friedrich Schwarzenberg.

Zwei Mitglieder gewählt vom Landeskulturrate:

Kais. Rat Kreisl, Prof. J. Kopecký.

Zwei Mitglieder gewählt vom Museum des Königreiches Böhmen:

Hofrat Prof. Dr. Karl Vrba, Kais. Rat Jos. Kořenský.

Elf Mitglieder gewählt von den Mitgliedern des Komités:

Prof. Dr. Ant. Frič, Geschäftsleiter, Dr. Jaroslav Perner, Schriftführer,

Dr. W. Vávra,
Prof. Fr. Bubák,
Prof. Philipp Počta,
Prof. Dr. Fr. Slavík,
Hofrat Dr. J. Hoffmann,
Mg. Ph. Joh. Hellich,
Bergrat J. Hrabák,
Reg. Rat O. Nickerle,
Prof. Cyril Rit. v. Purkyně.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv f. naturwissenschaftliche Landesdurchforschung

von Böhmen

Jahr/Year: 1911-1920

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Fric Anton

Artikel/Article: ZWEITE ÜBERSICHT DER TÄTIGKEIT DER

NATURWISSENSCHAFTLICHEN LANDESDURCHFORSCHUNG VON

<u>BÖHMEN. 1-21</u>